

Polizei gibt wichtige Tipps für Umgang mit Fremden

Folgende Tipps gibt die Polizei den Eltern an die Hand, die Kindern sensibel und einfühlsam vermittelt werden sollten:

Grundsätzlich sollten Kinder:

- üben, eine Person oder ein Fahrzeug zu beschreiben (Alter, Größe, Aussehen, Kleidung, Kennzeichen, Fahrzeugmarke, Farbe...)
- wissen, dass sie mit ihren Eltern/Lehrern über alles sprechen können
- die Notrufnummer der Polizei 110 kennen
- wenigstens 1-2 Anschriften und Erreichbarkeiten von Familienmitgliedern kennen
- bei Gefahr laut und deutlich reden und sich trauen andere Passanten um Hilfe zu bitten
- üben: „**NEIN** –das will ich nicht!“ zu sagen
- fremde Personen immer mit „SIE“ anreden (so wird Distanz signalisiert!)
- den Eltern sagen, wohin sie gehen und wann sie nach Hause kommen (das gilt auch für Eltern gegenüber den Kindern)
- vereinbarte Rückkehrzeiten einhalten!

Tipps für Kinder auf dem Schulweg:

- Aufeinander aufpassen und sich auch für den Klassenkameraden verantwortlich fühlen
- Verdächtige Personen dem/der nächsten Lehrer/Lehrerin sofort melden
- Fremde merken (Personenbeschreibung)
- Nicht zu Fremden ins Auto einsteigen, auch wenn angeblich ein naher Angehöriger im Krankenhaus liegt oder der Fremde sagt, er sei von den Eltern beauftragt worden
- Die Kinder sollten wissen, dass die Eltern nie einen Fremden beauftragen würden, um sie von der Schule abzuholen (Kommunikation Eltern-Kind!)

- Sog. „Sicherheitsinseln“ auf dem Schulweg einbauen (d.h., wissen, wo man sich im Notfall Hilfe holen kann, z.B. bei der hwg)
- Fremden Menschen niemals die eigene Adresse sagen. Adressaufkleber niemals sichtbar am Schulranzen tragen! (So kann ein Fremder das Kind nicht mit Namen ansprechen und dadurch sein Vertrauen gewinnen)
- Schulbereich während des Unterrichts nicht verlassen
- In Notfall- und Gefahrensituationen laut sein und weglaufen
 - Deutlich „NEIN“ sagen
 - Öffentlichkeit herstellen durch Schreien, Mitschüler/Lehrer/Lehrerinnen aufsuchen
 - Fluchtregel der 3 L = Licht-Lärm-Leute
 - Sofort nach dem Vorfall Meldung beim Lehrer/Lehrerin oder im Sekretariat machen

Bitte üben Sie mit Ihrem Kind und hören Sie nicht auf, Ihr Kind auf dieses wichtige Thema zu sensibilisieren.

Bleiben Sie gesund und vermitteln Sie Ihren Kindern die wichtigen Tipps für mehr Sicherheit.